



Businessletter 2017_02

Typische Lesezeit: 12 Minuten

Themen:

- **In eigener Sache**
- **Up to date:**
 - Fliegende Autos bis 2020?
- **Die AV-Welt im Umbruch:**
 - Stirbt der Diesel bald aus?
 - Preisverfall der E-Auto Batterien
 - Jetzt auch „E-Lkw“ – mit Oberleitung im Praxistest
 - Gesetzentwurf zum automatisierten Fahren
- **Betriebswirtschaft/Recht:**
 - Aktueller Zinsspiegel von Martin Dieter Herke
 - Verbraucherschlichtung ab Februar 2017
- **Personalwesen**
 - Suche – Biete: Mitarbeiter für AV-Betriebe*
 - Vorlagen für die Mitarbeiterbewertung*
- **Vermischtes:**
 - Wie eine gute Homepage aussieht und welche Fehler Sie vermeiden sollten*
 - Gregor Gysi zum Thema „Privatisierung der Straßen“
 - Der Verbrennungsmotor in Zeitlupe
- **Aus unserer Branche:**
 - Der oberste Autoverwerter
 - Einbruch in Zossener Autoverwertung
 - Großbrand in Bitterfeld
- **Aus unseren Kreisen**
 - Bericht von Bernhard Priesemuth: Wie kann die Altfahrzeugverwertungsbranche ihre Zukunftsfähigkeit wieder herstellen bzw. sichern?

- **Schrottpreise**
 - **Rückrufe**
 - **Highlight des Jahres**
 - **Termine**
-

In eigener Sache

Liebe LeserInnen,

Sie brauchen unser Netzwerk oder einen Kontakt – Geschäftspartner?

Gern! Wir vermitteln Ihnen diesen kostenfrei!

Sie möchten eine Umfrage starten, benötigen Wissenswertes aus der Autoverwerterbranche für Investitionen oder eine Standortentscheidung?

Auch sowas leisten wir für Sie.

Der **ecar** Businessletter erscheint monatlich regelmäßig seit 2008! Und hat mittlerweile Einzug rund um die AV Branche in Deutschland und dem angrenzenden Ausland gehalten.

Danke für Ihre Zuschriften, die uns regelmäßig erreichen und die uns in unserer Arbeit bestärken.



Die Tiefpreis-Suchmaschine für neue und gebrauchte Autoteile.

Auch 2017 rund um die Uhr für Sie geöffnet!

Ihre Suchmaschine für neue und gebrauchte Autoteile mit einem Bestand von über 1.000.000 Teilen von etwa 1.500 Betrieben.

Senden Sie eine [Suchanfrage](#) und erhalten Sie innerhalb von einer Stunde unverbindlich Ihr passendes Angebot.

Welcher Preis ist gerechtfertigt für ein bestimmtes Ersatzteil? Auch diese Informationen finden Sie hier: [ecarPRICECHECK](#)



Up to date:

Fliegende Autos bis 2020? Mit geschätzten Anschaffungskosten von 14 Mio. Dollar wird der „Cormorant“ nicht direkt alltagstauglich, doch wie schnell die Entwicklung voranschreitet erleben wir fast täglich. Genau genommen ist das Gefährt eine autonom fliegende Drohne für Passagiere und ist etwa so groß wie ein Familienauto. Seinen ersten Flug absolvierte das „fliegende Auto“ bereits im November 2016. [Weitere Informationen und eine Bildergalerie finden Sie hier.](#)

Die AV-Welt im Umbruch

Stirbt der Diesel bald aus? Aus der Umfrage „Global Automotive Executive Survey 2017“ der Unternehmensberatung [KPMG](#) geht hervor, dass mehr als jeder zweite Manager davon ausgeht, dass der „Dieselantrieb tot ist“. Jedoch spiegelt die aktuelle Entwicklung in Deutschland diese Bedenken nicht wieder. Laut ADAC und Dataforce waren im letzten Jahr über 40 % der Neuzulassungen Dieselfahrzeuge. Lesen Sie hier mehr über: [Autoindustrie schreibt Diesel ab.](#)

Preisverfall der E-Auto Batterien: Eine Studie der Unternehmensberatung [McKinsey](#) hat ergeben, dass die Preise für die Batterien der Elektroautos in den letzten 6 Jahren um rund 80 % gefallen sind. Die immer noch vergleichsweise erhöhten Kosten sind das Hauptargument gegen den Kauf eines E-Autos. Ein Zusammenschluss von Tesla und Panasonic baute in der Wüste Nevadas die so genannte „Gigafactory“ um sich von Zellherstellern LG und Samsung unabhängig zu machen und die Weltmarktpreise für E-Auto-Batterien weiter zu senken. Weitere Details zum Thema [Preisverfall bei E-Auto-Batterien.](#)

Elektrische Antriebstechnik von Bosch auf der Detroit Auto Show: Auch der Zulieferer Bosch glaubt an die Zukunft der E-Mobilität. Die besonders kompakte Weise, in der Bosch Motor, Getriebe und

Regelelektronik vereint, zeigen die Schwaben auf der Detroit Auto Show. Lesen mehr über die [elektrische Antriebstechnik von Bosch](#).

Jetzt auch „E-Lkw“ – mit Oberleitung im Praxistest: Spätestens Ende 2018 soll an zwei Autobahnabschnitten in Deutschland eine Oberleitung mit Elektro-Lastwagen in den Betrieb gehen. [Mehr dazu lesen Sie hier](#).

Gesetzentwurf zum automatisierten Fahren: Autofahrer und Computer sollen rechtlich gleichgestellt werden. Dem Gesetzentwurf von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt wurde vom Bundeskabinett vorgestern (25.01.2017) zugestimmt. Damit wird ermöglicht, dass der Fahrer unterdessen die Hände vom Lenkrad nehmen kann, um etwa am Smartphone oder Tablet zu arbeiten. Bisher gab es keine rechtliche Grundlage, um den Fahrer von seiner Fahraufgabe zu entbinden. Lesen Sie hier mehr über den [Gesetzentwurf zum automatisierten Fahren](#).



Betriebswirtschaft/Recht

Aktueller Zinsspiegel von Martin Dieter Herke: Aktuelle Zinsinformationen und die häufigsten Finanzierungen [finden Sie zum kostenlosen Download hier](#).

Neue Informationspflicht über Verbraucherschlichtung ab Februar 2017: Haben Sie zum Stichtag 31.12.2016 mehr als 10 Personen in Ihrem Unternehmen beschäftigt und verwenden Sie außerdem Allgemeine Geschäftsbedingungen oder haben Sie eine Firmenwebseite? Dann gibt es für Sie ab dem 01. Februar eine neue Informationspflicht über die Verbraucherschlichtung. Hier finden Sie [alle wichtigen Informationen](#).

Personalwesen

Biete & Suche: Gutes Personal für AV-Betriebe

Sie suchen einen fähigen Mitarbeiter für Ihren AV-Betrieb bzw. Sie sind ein fähiger Mitarbeiter und suchen einen entsprechenden Arbeitgeber in der näheren Umgebung? Unter unserer neuen Rubrik können Sie Ihre Suche direkt an die Branche richten. Das funktioniert zunächst anonym, bei Interesse stellen wir gern einen Kontakt her.

In dieser Ausgabe haben wir eine Jobsuche:

Betriebsleiter mit Standortflexibilität



Unser Bewerber hat jahrelange Erfahrung in der Autoverwerterbranche und war zuletzt als Betriebsleiter tätig. Nach seiner Ausbildung als Kfz-Mechaniker hat er sich fortlaufend weiterentwickelt und fortgebildet - beispielsweise im Vertriebswesen, EDV Lösungen bis zu diversen Lehrgängen für den Entsorgungsfachbetrieb.



Bei Interesse melden Sie sich bitte unter vertrieb@kaputt-gmbh.de

Vorlagen für die Mitarbeiterbewertung: Führen Sie in regelmäßigen Abständen Mitarbeitergespräche durch? So richtig vernünftig und nicht nur zwischen Tür und Angel? Das hat viele Vorteile für Sie und Ihr Unternehmen. Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe dafür einige Formulare, Leitfäden und Checklisten zur Verfügung. Nutzen Sie diese gern!

[Leitfaden zum Mitarbeitergespräch](#)

[Vorteile und Fehler bei der Beurteilung](#)

[Checkliste zur Vorbereitung der Mitarbeiter-Beurteilung](#)

[Vorbereitungsbogen für Mitarbeitergespräch \(Vorgesetzter\)](#)

[Vorbereitungsbogen für Mitarbeitergespräch \(Mitarbeiter\)](#)

[Mitarbeiter-Beurteilungsbogen mit Zielvereinbarung](#)

[Checkliste zum Zielvereinbarungsgespräch](#)

[Mitarbeiter-Beurteilungsbogen ohne Zielvereinbarung](#)

[Fragebogen zum Selbsttest am Tag nach dem Mitarbeitergespräch](#)

360° -Feedback-Beurteilungsbogen



Automatisierte Restwertgebote
ganz ohne Gebühren.

car.casion vertrieb@net.casion.eu +49 571 9119080

Sie sind Autoverwerter und benötigen ständig neue Verwertungsfahrzeuge um eine optimale Auslastung Ihres Betriebes zu gewährleisten?
Dann sind wir, die car.casion Fahrzeugbörse genau der richtige Geschäftspartner für Sie, nutzen Sie einfach die Möglichkeit in Ihrer Region automatisierte Restwertgebote abzugeben, zahlen Sie keine Anmeldegebühr, keine monatlichen Grundgebühren und keine Zuschlagsgebühren auf einzelne Fahrzeuge bis 500,00 € Restwertgebotshöhe.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden sie uns einfach eine Anfrage an vertrieb@net.casion.eu oder rufen Sie uns unter 0571 9119080 an, um mehr zu erfahren!

Ihr net.casion Team.

Anzeige

Vermischtes



Wie eine gute Homepage eines AV-Betriebes aussieht und welche Fehler Sie vermeiden sollten:

Die **Startseite Ihrer Homepage** ist für die allermeisten Besucher das erste was sie von Ihrem Internetauftritt sehen. Der erste Eindruck muss sitzen! Das gilt wohl für alle Webseiten. Bieten Sie dem Besucher alle Informationen zu Ihrem Unternehmen, Ihren Produkten und Dienstleistungen.

Sie sollten sich fragen, welche **Ansprüche der Besucher** an eine Homepage hat. Wir sind ja selbst häufig genug Besucher anderer Seiten. Natürlich erwarten wir, dass eine Webseite auf allen Geräten (PC, Smartphone, Tablet...) übersichtlich angezeigt wird und diese sich schnell aufbaut. Sie soll ansprechend aussehen und die meisten Menschen begrüßen es, wenn Ihnen nicht zu viel Buntes und Zappelndes entgegenspringt oder gar Hintergrundmusik ertönt. Um eine anständige HTML Programmierung sollte sich ein Profi kümmern. Eine vernünftige Programmierung verbessert möglicherweise die Suchmaschinentauglichkeit und ist zukunftstauglich. Eine seriöse Webseite verfügt über eine korrekte Rechtschreibung und Zeichensetzung.

Eine vernünftige Farbwahl ist ein weiterer Grundstein eines sympathischen Auftretens. Helle, pastellartige Farben werden als freundlich und zurückhaltend wahrgenommen, wobei Jugendliche kräftigere Farben bevorzugen. Ein einfarbiger heller Hintergrund beispielsweise lässt die Leser auch längere Texte entspannt lesen, da der Mensch dies von Büchern gewohnt ist. Ein schwarzer Hintergrund mit kräftigen Farben wirkt dagegen geheimnisvoll und bedrohlich.

Selbstverständlich sind die **Funktionen und Inhalte** benutzerfreundlich zu gestalten. Die erste Seite soll den Benutzer „Willkommen heißen“ und alle wichtigen Informationen beinhalten. Über eine übersichtliche Menüführung geht es dann weiter beispielsweise zu

- zu Ihrem **ecarSHOP**
- zu unserer gemeinsamen Autoteilesuchmaschine **ecarSEARCH**
- zum **ecarPRICECHECK**
- zum Altfahrzeugzufluss
- zu Ihrer Firmengeschichte
- zu Ihrem Team mit ein paar Bildern
- zu Ihrem Impressum
- zu Ihren Kontaktmöglichkeiten
- weiteres

Benutzer lesen übrigens eine Webseite nicht Wort für Wort. Allgemein werden die Texte überflogen, Überschriften gelesen, hervorgehobene Stichwörter in Fließtexten werden gelesen, Aufzählungspunkte werden eher gelesen als Fließtext und aussagekräftige Bilder und Infografiken werden „gelesen“.

In der heutigen Zeit ist leider auch besonders wichtig alle **rechtlichen Vorgaben** zu erfüllen. Binden Sie keine fremden Bilder in Ihrer Webseite ein, nutzen Sie keine fremden Texte, informieren Sie sich über ein einwandfreies Impressum.

Was Sie nicht tun sollten sind Teilebörsen wie zum Beispiel eBay oder Motoso auf Ihrer Webseite zu verlinken. Es ist für Ihr Konto immer besser, Ihre Teile über Ihren **ecarSHOP** oder **ecarSEARCH** zu verkaufen. Sie sparen sich die Gebühren! Durch die Bekanntheit von eBay & Co. tragen die Plattformen automatisch dazu bei, dass Kunden dort Ihre Teile finden.

Wenn Sie sich eine gute Webseite eines AV-Betriebes ansehen möchten, besuchen Sie das Autoteilkaufhaus unter www.autoteilekaufhaus.de.

Gregor Gysi zum Thema „Privatisierung der Straßen“: Linkspartei hin oder her, dass soll in diesem Beitrag keine Rolle spielen. Wir empfehlen aber sich diesen kurzen Beitrag auf youtube anzusehen – [Gysi kauft Schäubles Straße](#)

Der Verbrennungsmotor in Zeitlupe: Was passiert im Verbrennungsmotor? Es sieht schon interessant aus – [sehen Sie es hier in Zeitlupe](#)

Aus unserer Branche

Der oberste Autoverwerter: Seit 80 Jahre schon gibt es den Familienbetrieb der [AUTOMETZKER](#). Täglich im Geschäft, seit über 50 Jahren, immer noch Lislotte Metzker und das mit Freude am Umgang mit den Kunden und den Preisverhandlungen. Lesen Sie hier die [Geschichte der Auto-Metzker](#) – mit beeindruckenden Bildern.

Einbruch in Zossener Autoverwertung: Einer unserer Kollegen in Zossen erlebte vor Kurzem eine üble Überraschung. Einbrecher nahmen aus der Werkstatt alles mit, was sie greifen konnten unter anderem 130 bereits ausgebaute Katalysatoren, 8 Kompletträder und einiges mehr. Der Schaden wird auf etwa 15.000 EUR geschätzt. Lesen Sie hier den [Bericht über den Einbruch in Zossener Autoverwertung](#).

Großbrand in Bitterfeld: Das neue Jahr hat für einen Autoverwerter in Bitterfeld-Wolfen mit einem Großbrand begonnen. Meterhoch in Flammen standen die rund 240 Autowracks bereits, als die Feuerwehr eintraf. Die Brandursache ist bisher nicht geklärt. Der Schaden wird auf etwa 250.000 Euro geschätzt. Hier lesen mehr über den [Großbrand in Bitterfeld](#)

Wir wollen
Autoverwerter versichern

Wir können
Autoverwerter versichern

Wir können
das SEHR GUT und

Wir können
das SEHR GÜNSTIG!

Unsere Versicherungspolice
für Autoverwerter bietet
Versicherungsschutz für alle
Risiken von Autoverwertungen.

Einfach, günstig und unbürokratisch!

Telefon: 040-35 54 94 50
E-Mail: info@dr-schulte-brader.de
www.autoverwerter-versicherung.de

Dr. Schulte-Brader GmbH

HAASE
Gruppe

Schutz
Beständigkeit

Anzeige

Aus unseren Kreisen

Lesen Sie hier einen Bericht von **Bernhard Priesemuth**:

Altfahrzeug-Entsorgung (Teil 4)

Wie kann die Altfahrzeugverwertungsbranche ihre Zukunftsfähigkeit wieder herstellen bzw. sichern?

Die Verwertungsleistung der Demontagebetriebe finanziert sich im Wesentlichen aus der Ersatzteil- und Rohstoffvermarktung. Viele Betriebsinhaber fragen sich heute jedoch: Sind wir zukunftsfähig? Wie wird sich die Branche in den nächsten fünf bis zehn Jahren entwickeln? Haben meine Kinder bei Übernahme des Familienbetriebes eine Zukunft und ein gutes Einkommen? Was muss ich tun, um zukunftsfähig zu werden?

Die Situation der Branche ist heute recht angespannt. Der Fahrzeug-Input ist in der Regel in den Jahren nach der "Abwrackprämie", rund 1,8 Millionen Altfahrzeuge wurden damals aus dem Verkehr genommen, zurückgegangen. Erst nach und nach wächst die Zahl älterer Fahrzeuge wieder. Zudem kommen jährlich ca. 500 000 Altfahrzeuge nicht bei zertifizierten Demontagebetrieben an. Sie werden illegal "geschlachtet" oder als "Gebrauchtwagen" getarnt ins Ausland verbracht.

Da noch nicht wieder ausreichende Mengen an älteren Fahrzeugen im Verkehr sind, ist die Nachfrage nach demontierten Ersatzteilen, die ja seit der "Abwrackprämie" als "warmer Regen" in großer Zahl anfielen, noch nicht so groß wie gewünscht. Große Lagerbestände an Karosserie-Teilen, Motoren, Getriebe usw., die eigentlich einen großen Wert darstellen, sind totes Kapital und warten auf Kunden. Die Rohstoffpreise, vornehmlich die Metallpreise, sind stark gesunken und erholen sich nur langsam. Die Finanzierung der Betriebe wurde schwieriger und die Gewinne gingen zurück. Viele Demontagebetriebe (und entsprechend auch Annahmestellen) mussten in den letzten Jahren schließen. Von einstmals rund 1400 Betrieben sank die Zahl inzwischen unter 1000. Ein

weiteres Problem ergibt sich aus dem Generationswechsel der Kunden. Die Zahlen sogenannter "Schrauber" auf den Abstellplätzen der tockengelegten Fahrzeuge, hier konnte man für kleines Geld auch Werkzeuge ausleihen und die Zahl anfahrender Kunden, vorwiegend in abgelegenen Regionen, werden kleiner. Gerade jüngere Kunden bestellen heute ihre Teile lieber wetter- und schmutzunabhängig, "auf der Bettkante sitzend", per online. Auch der Neuteile-Kauf wurde durch gesunkene Preise attraktiver.

Wie kann man bei allen diesen Problemen seinen Betrieb für die Zukunft fit machen?

Als erstes muss die Einhaltung des geltenden Rechts verstärkt aus der Branche eingefordert werden. Die Verwertungsnachweise sind zwingend durch die Zulassungsstellen einzufordern, zu kontrollieren und zeitweise Autoabmeldungen nachzuverfolgen. Es darf dann in den Zulassungsstellen keine Streichungen ohne Verwertungsnachweis mehr geben. Dabei ist zur Abschreckung auch mit gesetzlich geregelten Ordnungsstrafen zu arbeiten. Die grenzüberschreitende Verbringung von Altfahrzeugen ist gezielt von Polizei und Zoll durch sachkundige Kontrollen zu unterbinden. Jeder zertifizierte Demontagebetrieb sollte erkannte "Schwarzdemontierer" der zuständigen Behörde melden und diese zur Nachverfolgung der Anzeigen veranlassen. Durch diese Maßnahmen erhöhen sich die Input-Zahlen bei zertifizierten Demontagebetrieben erheblich.

Für den Demontagebetrieb selbst ist eine zur Größe des Betriebes passende Betriebssoftware eine wesentliche Voraussetzung, um mit optimalem Zeitaufwand die benötigten Daten zu erfassen (In- und Output, Kosten, Verkäufe, Lagerbestand usw.) bzw. errechnen zu lassen (z.B. Recyclingquoten).

Ohne die Möglichkeit des Online-Handels wird man keine Zukunftsfähigkeit erlangen. Dafür ist auch die Software anzupassen. Günstig ist es, sich dabei einer seriösen Verkaufsplattform anzuschließen, um nicht in Internetbereiche zu gelangen, in denen die "Schwarzdemontierer" ihre Teile (meist ohne Gewährleistung) anbieten. Mit dem Online-Handel erreicht man den gesamten europäischen Kundenkreis. Die Zeit der regionalen Ladenhüter (Ersatzteile) ist dann zu einem großen Teil vorbei. Wie man als Klein- oder mittelständischer Betrieb zeit- und kostengünstig in den Online-Handel starten kann, ist einem eigenen Beitrag vorbehalten.

Solange man nicht am Online-Handel teilnimmt, ist für abgelegene Betriebe als Zwischenlösung auch die Möglichkeit eines angemieteten Verkaufsshops in einer naheliegenden Großstadt sinnvoll.

Für den Demontagebetrieb bieten sich bei vorhandenem Platz weitere Verdienst-Standbeine für schwache Zeiten an. Als Beispiele seien hier genannt: Abschleppdienst, Gelber Engel, Metallhandel (Schrotte), Gebrauchtwagen-Handel, Sicherstellung, Unterstellung (z.B. Wohnwagen), zusätzlicher Neuteile-Verkauf, Werkstattbetrieb, Gasflaschenhandel. Der Metallhandel ist vergleichbar mit dem Aktienhandel (Aufkauf, Lagern, Verkauf). Voraussetzung ist eine ausreichende Lagerfläche und das ständige Verfolgen der Rohstoffpreise.

Interessant ist aber auch die Überlegung, mit weiteren Bereichen der Altfahrzeug-Verwertungskette Geld zu verdienen. Erste Demontagebetriebe in

Deutschland nutzen diese Möglichkeit bereits. Man erwirbt über Second Hand einen geeigneten Schredder und schreddert damit sowohl eigene sowie in Dienstleistung fremde Altautokarossern. Der nächste Schritt ist dann noch attraktiver: Man trennt das Schreddergut in die 3 Fraktionen (Eisen, Nichteisen und Schredderleichtfraktion/SLF), was im Fall von Eisen und Nichteisen technisch nicht kompliziert ist. Aber auch die SLF kann heute relative einfach aufgetrennt werden. Bei günstigen Abnehmern kann man durch Verkauf von Schredderfraktionen gutes Geld verdienen.

Ein wichtiger Schritt zur Zukunftsfähigkeit ist auch die Möglichkeit, sich frühzeitig auf die Demontage von Gas- und Elektro-Altfahrzeugen einzustellen (siehe hierzu auch Teil 3 unserer Beitragserie).

Die Schrottpreise

Sorte	November 2016 in €/t	Dezember 2016 in €/t	Januar 2017 in €/t
2/8 (Stahlneuschrott)	187,9	196,3	225,0
4 (Shredderstahlschrott)	199,1	204,3	235,6

Quelle: [BDSV](#)



your first choice

hensel recycling

**UNSERE ERFAHRUNG.
IHRE SICHERHEIT.**

Zuverlässiger Service und unsere Leidenschaft für den Erhalt von Edelmetallen machen Hensel Recycling zu Ihrer ersten Wahl – seit mehr als 18 Jahren.

www.hensel-recycling.com
your first choice

Der ecar business-letter empfiehlt:

Hensel Recycling – Ihr professioneller Partner im Katalysatoren-Recycling

Kontaktdaten:

Hensel Recycling

Mühlweg 10

63743 Aschaffenburg

Tel.: +49 6028 1209944

eMail: ankauf@hensel-recycling.com

Internet: <http://www.hensel-recycling.com/>

Anzeige

Autoteile-Rückrufe

Achtung: Wir warnen vor dem Weiterverkauf als gebrauchtes Autoersatzteil

Lesen Sie bitte die Artikel zu Rückrufaktionen der Automobilhersteller und wenden Sie sich bei Fragen direkt an den betreffenden Automobilhersteller.

Keinesfalls sollten Sie die betroffenen Teile weiterverkaufen.

Im Fall von Airbags empfehlen wir dringendst, von jeglichem Weiterverkauf abzusehen.

Takata Airbags betrifft BMW: Fast 200.000 Fahrzeuge der Marke BMW werden in China zurückgerufen. Neben BMW wurden in den letzten Monaten Millionen Fahrzeuge diverser Hersteller aufgrund mangelhafter Airbags zurückgerufen. Einem Bericht zufolge kommt Takata unterdessen einer Einigung mit den US-Behörden im Skandal um defekte Airbags näher. Weitere [Informationen zum Takata Debakel lesen Sie hier](#).

Highlight des Jahres

11. Tagung der Autoverwerter am 04. und 05. Oktober 2017



Nach der Tagung ist vor der Tagung. Merken Sie sich bereits frühzeitig den neuen Termin vor! Aktuelle Informationen erhalten Sie unter <http://deutsche-autoverwerter.de/>.

Termine

Datum	Ereignis	Infos
23. & 24. Februar 2017	Ecar-Schulung	
30. & 31. März 2017	Ecar-Schulung	
04. & 05. Oktober 2017	11. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda	http://deutsche-autoverwerter.de/
01. & 02. Oktober 2018	12. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda	http://deutsche-autoverwerter.de/

Zu guter Letzt

Wir testen die Darstellung unseres Newsletters auf allen uns zur Verfügung stehenden Ausgabegeräten mit der Standardsoftware. Sollten Sie trotzdem Probleme haben, können Sie die PDF-Datei aus unserem Archiv herunterladen: <http://newsletter.ecar-europa.com/>. Die aktuellste Ausgabe findet sich immer hinter dem obersten Eintrag. Zum Lesen der Datei benötigen Sie einen PDF-Reader wie zum Beispiel den Acrobat Reader, den Sie hier erhalten: <https://get.adobe.com/de/reader/>.

[Bewerten Sie diesen Newsletter - wir freuen uns über Ihre Meinung!](#)



Sie haben Themen, über die Sie gerne in unserem Newsletter lesen würden? Sie haben Vorschläge für die kommende 11. Autoverwertertagung in Hohenroda? Sie möchten eine Anzeige schalten? Sie möchten mit uns in Kontakt treten, weil Sie der Meinung sind, auch mal ein Lob aussprechen zu können? Kein Problem. Wenden Sie sich gerne per [Mail](#) oder auch telefonisch (0160-90570395) an uns.

- Das Team der K.a.p.u.t.t. GmbH

Gesendet von [K.a.p.u.t.t. GmbH](#), Haderslebener Strasse 1g, 25421 Pinneberg, Telefon 0160-90570395, Mail vertrieb@kaputt-gmbh.de

[E-Mails abbestellen](#)